Lecha Caunty Patriot.

Stadt und Land.

Republikanisches Hauptquartier.

Der Grant- und Colfax-Central-Club ist jetzt vollständig organisirt, und in Wirksamkeit getreten.

Zimmer für den Wahlfeldzug sind im Zweiten Stockwerke von Kline's Halle, Südost-Ecke des Centre-Squäre, Allentaun, Pennsylvanien, eröffnet worden.

Freunde aus den Taunschips und Boroughs, welche der Erwählung von General Grant günstig, sind eingeladen, so oft sie in der Stadt sich befinden, in den Club-Zimmern anzurufen.

Die folgenden Herren bilden das Beamten-Personal der Organisation:

Wm. H Ainey, Presi.

Samuel McHose, Dr. Wm. J. Romig, T. B. Rhoads, Samuel Roth, Dan. Brown, Herman Schuon, Vice-Presidenten.

Geo. Beisel, Wm. S. Young, jr., Correspondenz-Sektetär.

Wm. H. Deschler, H. C. Hunsberger, Rekord. Secretärs.

Große Republikanische Siegesfeier!

Die Republikanern von Lehigh und den angrenzenden Counties werden am

Samstag den 31. Oktober 1868,

zur Feier der bei den kürzlichen Staatswahlen errungenen glänzenden Siege eine großartige Massenversammlung in Allentown abhalten, an der jeder aufrichtige Republikaner eingeladen ist, Theil zu nehmen. Am Vormittag wird eine Parade abgehalten, woran Vertreter aus allen Distritten des Caunty Antheil nehmen werden, und Abends wird ein Fackelzug stattfinden, der Alles bis jetzt Dagewesene überbieten wird.

Gouvernör Geary, Richter Kelley, der Achtb. G. A. Grow und andere berühmte Redner werden zur Versammlung sprechen.

Republikaner. — Es ist dies die letzte Gelegenheit vor der Wahl! Darum kommet Alle. Zeiget euch in eurer ganzen Stärke. — Kommet von Nah und Fern und freuet euch mit euren Brüdern daß das Land gerettet ist vor Schande und Entehrung.

Wie verlautet, beabsichtigt die Landwirthschaftliche Gesellschaft von Northampton County in der Nähe unserer Nachbarstadt Bethlehem ein Grundstück anzukaufen, worauf sie in der Zukunft ihre Landwirthschaftlichen Ausstellungen abzuhalten gedenkt.

Zufällig erschossen. — Ein junger Mann, Sohn des Herrn Isaac Sacoe, welcher in der Nähe von Waynesburg, in Chester County wohnt, gieng vor einigen Tagen auf die Jagd, und als er durch einen Obstgarten kam, wollte er sich mit seiner Flinte einige Aepfel herunterschlagen, als ihm dieselbe aus der Hand fiel, beim Fallen sich entlud, und der Schuß ihm in seine Lungen fuhr, wodurch er augenblicklich getödtet wurde.

Eigenthums Verkauf. — Daniel Reichenbach verkaufte einen Bauplatz in der Zweitenstr. zwischen der Chew und Gordon Straße, an Jas. Gambler für $360.

Dr. C. L. Martin verkaufte einen Bauplatz an der nordöstlichen Ecke der Siebenten und Union Straße an Philip Ball für $8,700.

Die Herren Good und Ruhe, Grundeigenthums Agenten, verkauften von dem Grubb'schen Grundstücke die folgenden Bauplätze: Nro. 167 in der 8. Straße an Samuel S. Thompson für $160, Nro. 166 in der 8. Str. an Tilghman H. Fetzer für $160, Nro. 163 in der 8. Str. an E. D. Heiser für $160, Nro. 165 in der 8. Straße an Francis F. Freyman, für $160; und Nro. 114 in Allen Str. an W. F. Bast für $150.

Werth der Schieferbrüche. — Der Gesammtwerth der Schieferbrüche auf der westlichen Seite des Lehigh Flußes in der Umgegend von Slätington wird auf $1,970,000 geschätzt.

Fragen — Wie kommt es daß die Uhr in dem Turm der Lutherischen Kirche beständig still steht? Wurde dieselbe nicht aufgestellt um die Stunden den Bewohnern von Allentown anzuzeigen? Ist es den Mitgliedern dieser Kirche nicht möglich die Uhr in Ordnung zu bringen um dadurch einem allgemeinen Uebelstande abzuhelfen?

☞Von heute bis zur Präsidentenwahl sind nur noch sieben Tage. Nur noch sieben Tage zu wirken für eine der wichtigsten Wahlen, welche seit vielen Jahren stattgefunden hat, und jeder Republikaner sollte sich's angelegen sein lassen, die kurze Zeit zu benutzen um zu thun was in seinen Kräften steht, den Sieg der Partei am 3ten November zu erzielen.

Schließet eure Thüren. — Die vielen Diebstähle welche seit kurzem in unserer Stadt stattgefunden, beweisen, daß sich eine Diebesbande in unserer Nachbarschaft aufhält. Wer nicht wünscht daß ihm seine Sachen während der Nacht gestohlen werden sollen, wird daher wohlthun, alle Thüren seines Hauses vor dem Schlafengehen forgfältig zu verschließen.

☞Von Chicagoer Billiardspielern ist eine Herausforderung an New-Yorker Billiardisten ergangen, zu einem Wettspiel um $1000 —2500, an welchen von jeder Seite die 7, 9 und 11 der sten Spieler theilnehmen sollten.

☞Nach einem Privat-Ausweise fielen in der „Reichs-Haupt- und Residenz-Stadt" Wien in den letzten 9 Monaten nur 214 Selbstmorde vor. 81 Frauen und 24 Knaben unter 14 Jahren completiren diese Selbstmörder-Gallerie.

☞Howell Cobb von Georgia hat vorigen Freitag in Neu-York im Fifth Avenue Hotel plötzlich das Zeitliche gesegnet. Er war ein recht biederer Mann, Friede seiner Asche! Unter dem Präsidenten Buchanan war er Finanzminister, unter Jeff. Davis General in der Rebellenarmee. Wann und wo er geboren wurde, ist nicht nothwendig anzugeben, da Howell Cobb eigentlich gar nicht hätte geboren werden sollen. Von seinen Thaten wollen wir schweigen. Er war ein guter General, ist zwar gewöhnlich davon gelaufen, aber er war doch ehrlich. Einmal fiel er zu Macon in General Wilson's Gefangenschaft, und da zeigte er, daß er ein großer Schlaukopf sei, denn er brannte durch, als er bemerkte, daß die Wachen nicht recht achtsam waren. Solch ein vortrefflicher Patriot schloß sich nach dem Krieg natürlich recht von Herzen der demokratischen Partei an. Er war eine ihrer Zierden und kräftigsten Stützen, und in Georgia hat er im April d. J. noch recht tüchtig gegen die Reconstruktion gedonnert und für das Recht der Staaten auf die vollkommenste Selbstwille die Lanze eingelegt. Die Demokratie hat einen wahren, ehrlichen und standhaften Freund an Howell Cobb verloren. Ein eigenes Mißgeschick scheint über der demokratischen Partei zu walten, ein feindseliges Verhängniß scheint ihr alle ihre großen Männer zu mißgönnen. General John Dix ist von ihr abgefallen, McClellan ist ihr ungetreu geworden, ihr Freund Schofield hat sich von ihr abgewendet, und um derselben ihre Verweisung recht fühlbar zu machen, muß auch noch Howell Cobb sterben. Alles Unheil scheint über die demokratische Parthei einzuströmen.

Ein anderer Staat für die Union.

In West Virginia wurde letzten Donnerstag eine Staats Wahl abgehalten, in welcher die Republikaner wiederum einen glänzenden Sieg erfochten haben. Die erwählten Congreßrepräsentanten sind sämmtlich Republikaner, und die Gesetzgebung wird ebenfalls stark republikanisch sein, wodurch ein weiterer Republikaner in den Ver. Staaten Senat erwählt werden wird. Hurrah für West Virginia!

Republikanische Versammlungen.

Werden abgehalten an den folgenden Plätzen in Lehigh County, und zu der angegebenen Zeit:

In Hosensack, am Donnerstag den 29. Oktober 1868, an dem öffentlichen Hause von George Bachman.

In Claußville, am Freitag den 30sten Oktober 1868, an dem öffentlichen Hause von Jonathan Haaf.

☞Horatio Seymour ist gegenwärtig auf dem „Stump" und bettelt um Stimmen.

☞Grant's Mehrheit in Pennsylvania sollte wenigstens 25,000 betragen, und wird es auch wenn jeder Republikaner seine Pflicht thut.

☞Bekanntlich ist Seymour reich, und doch hat er nicht einen Dollar dem Lande gegeben zur Unterdrückung der Rebellion, deßhalb ist ihm das Volk auch nichts schuldig.

☞Brick Pomeroy ist nach den letzten Nachrichten über ihn, krank. Das Schlimmste aber ist, daß alle seine Freunde und Bewunderer sich in demselben Zustande befinden.

☞Die Präsidentenwahl findet am ersten Dienstag in November statt, welches der Dritte Tag dieses Monats ist, und nicht wie von manchen irrthümlicher Weise angenommen wird am zweiten Dienstag. Niemand sollte dies vergessen.

☞Es wird nicht nothwendig sein, daß Seymour auf seiner Stumpreise die folgenden Plätze besucht: Andersonville und Camilla, in Georgia, Salisbury, in Nord Carolina, Belle Island, in Virginia, u. s. w.

Neue Bücher.

Unser alter Freund W. W. Weber besuchte uns vor einigen Tagen und zeigte uns einige Bücher, für welche er Verkaufsagent ist.

Es sind in jeder Art ausgezeichnete Werke und sollten in keinem Hause fehlen, da dieselben neben reichhaltigem und belehrendem Lesestoff viele feine und kunstvolle Illustrationen enthalten, und der Preis ein ganz geringer ist. Die Titel der Werke sind:

1. Das Leben im heiligen Lande.
2. Sonnenschein und Schatten in New York.
3. Ueber dem Mississippi.
4. Unsere Herrscher und unsere Rechte.

Wir hoffen daß Herr Weber nicht vergeblich bei unsern Lesern anrufen wird.

☞Vorigen Samstag zankte sich in Philadelphia John Hock, der in No. 440 John Street eine Wirthschaft hat, mit seiner Frau, fiel über sie her, stieß sie aus dem Hause und versperrte ihr die Hausthür. Als die Frau keinen Einlaß in ihre Wohnung erlangen konnte, ging sie zur Polizei. Ein Polizist ging mit ihr an das Haus und begehrte Einlaß, der jedoch verweigert wurde. Gerade, als der Polizist und die Frau dem Haus den Rücken gekehrt hatten, um wegzugehen, öffnete Hock ein Fenster im zweiten Stockwerk seines Hauses und feuerte auf seine Frau eine mit Schrot geladene Doppelflinte ab. Etwa 25 oder 30 Schrote fuhren der Frau in den Körper. Ihre Wunden sind nicht gefährlich. Als der Polizist sah, was Hock gethan hatte, kehrte er um und erbrach das Haus, Hock aber setzte die Mündung des noch nicht abgeschossenen Laufes seiner Flinte an den Kopf und drückte ab. Der Schuß riß ihm die linke Seite seines Gesichtes ab, ohne ihn zu tödten, und der Verwundete, der schwerlich mit dem Leben davonkommen wird, wurde nach dem Hospital gebracht.

☞New York, 17. Octbr. John Allen—der bekannte „schlechteste Mensch in New York"—seine Frau und mehrere in seinem Hause wohnende Frauenzimmer wurden heute früh auf die Anzeige von Benjamin Swan verhaftet, daß er in Allen's Haus von Margaret Ward um $15 beraubt worden sei.

Margaret wurde für eine Untersuchung committirt und Allen von Capt. Thorn vom 4ten Precinct angeklagt, daß er ein unordentliches Haus halte, welches Prostituirten und Dieben als Zufluchtsort dient.

Allen erklärte vor dem Polizeirichter: „Ich kann nur sagen, daß während der letzten 6 Wochen Betstunden in meinem Lokal gehalten wurden und ich es zu nichts Anderem hergab. Ich war gestern nicht zu Haus und weiß Nichts von der ganzen Sache. Ich verspreche gar nicht wählen zu wollen, wenn man mich gehen läßt Ich weiß, der Polizei Captain will mich gar nicht im Gefängniß sehen, denn wir waren stets gute Freunde. Ohne die Freundlichkeit der Polizei hätte ich mein Lokal gar nicht so viele Jahre behalten können; die Polizisten waren immer meine Freunde."

Hinrichtung von Christen.

Bezüglich der Ermordung von eingebornen Christen in Japan schreibt der „Nangasaki Expreß": „In der Nacht vom 10. auf den 11. Juli wurden 150 der zum Tode Verurtheilten auf dem Dampfer „Sir Harry Parkes" eingeschifft und auf hoher See ertränkt, und 20 Andere, meistens Frauen, erwarteten nur die Ankunft eines zweiten japanesischen Dampfers, um dasselbe Schicksal zu erdulden. Die fremden Consuln erhielten vom Gouverneur auf ihre Remonstrationen die Antwort, sie möchten sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern."

Die Einwanderungs-Convention zu Baltimore.

Baltimore, 9. Oct. Die Convention der Delegaten von Gesellschaften zum Schutz von Einwanderern in den Ver. Staaten organisirte sich heute permanent. Es sind Delegaten anwesend von New York, Pennsylvanien, Illinois, Missouri, Wisconsin, Tennesse, Nebraska, Distrikt Columbia und Maryland. Col. Ratisbauser von Chicago wurde zum Präsidenten, Mr. F. Funk von Philadelphia zum Vice-Präsidenten und Col. Ludwig von Missouri und E. S. Schmidt von Washington zu Sekretären erwählt.

Es wurden verschiedene Vorschläge in der Morgen- und Abendsitzung diskutirt. Der Hauptbeschluß war die Einsetzung eines Committees, um eine Union der Einwanderungs-Gesellschaften in den Ver. Staaten und einen Central-Board zu organisiren. Die Verhandlungen werden in deutscher Sprache geführt.

Die Handels Convention in Norfolk, Virginia.

Norfolk, 19. Oct. Samstag fand hier die Schlußsitzung der Handels Convention statt, welche zusammengetreten war, über die Consolidirung verschiedener südlichen Bahnen, und dadurch den direkten Transit der Produkte des Mississippi Thales nach dem Osten zu fördern. Die gegen 2500 Delegaten handelten während der ganzen 4-tägigen Session mit großer Einmüthigkeit, und die in der Schlußsitzung beantragten Resolutionen wurden einstimmig angenommen. Die Convention vertagte sich nach einer Schlußrede von Gen. Imboden, um in Memphis die nächste Sitzung zu halten.

Vom „Great Eastern." — Das Riesendampfschiff „Great Eastern," welches für Legung des Kabels der anglofranzösischschen Telegraphen-Gesellschaft zwischen Frankreich und den Ver. Staaten ausersehen ist, wird zu diesem Behufe in der „Mersey" bei Liverpool aufs Emsigste ausgerüstet. Gegenwärtig nimmt es ein Cargo von 5000 Tonnen Wigankohlen und reichlichen Proviant an Bord. Am 2. Oct. segelte daß Schiff nach Scheerneß, um dort für die atlantische Reise vollends ausgerüstet zu werden.

Eisenhandel in Lehigh Thal — Die folgende Tabelle zeigt die Tonnenzahl von Roheisen, welche in der am 10ten Oktober endenden Woche auf der Lehigh Thal Eisenbahn befördert wurde:

Von.	Woche. Tonnen.	Im Ganzen. Tonnen.
Carbon Eisen Co.	2.35	8,770
Lehigh Thal Eisen Co.	2.20	6,550
Thomas Eisen Co.	6.00	22,725
Lehigh Crane Eisen Co.	8.85	21,460
Allentown Eisen Co.	8 40	17,895
Robert Eisen Co.	2.50	80,05
Glenden Eisen Co.	2.80	17,880
Andere Versender.	4.55	16,362
Im Ganzen:	3,470	119,757

Schön, wen wahr! — Der „Deutschen Zeitung vom Rio de la Plata" zufolge haben die in Brasilien neuentdeckten Diamantenminen schon eine bedeutende Ausbeute geliefert, die auf 26 Millionen Francs geschätzt wird. Eine große Menge dieser Edelsteine wurde nach London gesandt, ein Fünftel wanderte zur Verwerthung nach Frankreich und Hamburg; die Preise der schon im Handel befindlichen Edelsteine dürften hierdurch bedeutend gedrängt werden.

☞Eine arme amerikanische Lehrerin hat das Herz eines reichen Grafen in Dresden, Deutschland, erobert. Sie wird Gräfin von Reisach und Frauenstein werden.

Geschäfts-Notizen.

Der Adler Kleider-Stohr.

Nro. 11. Ost Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Wer noch nicht den schon lange berühmten Adler Kleider Stohr der Herren Rhoads und Keim, besucht hat, der gehe einmal hin und besehe Alles was man daselbst bekommen kann, und wer vorher glaubte, daß man noch Philadelphia gehen müße um einen schönen Anzug zu kaufen, der wird finden, daß man nicht nur allein was die Mode verlangt in dem Adler Kleider Stohr findet, sondern daß die Preise so niedrig sind, wie man sie in Philadelphia nicht niedriger finden kann, man also jedenfalls die Reisekosten nach Philadelphia spart, wenn man seine Kleider in Rhoads und Keim's Adler Kleiderstohr kauft. Ihr Vorrath in Spätjahrs und Winterwaaren ist der größte in der Stadt, und in der Auswahl kann er nicht übertroffen werden. Kommet und sehet euch eimal Alles an.

☞Man hört gegenwärtig oft die Klage aussprechen, die Geschäfte seien schlecht und das Geld sei so rar. Wenn man aber den Mammoth Stohr der Herren E. S. Scheimer und Co., besucht, so kann man sogleich sehen, daß diese Herren keine Ursache haben, zu klagen, da nicht allein die zahlreichen Clerks, sondern auch die Eigenthümer selbst beständig in Anspruch genommen sind, den sehr zahlreichen Kunden abzuwarten, und der Verwalter der Kaße oft nicht weis, nach welcher Summe er zuerst reichen soll, Es ist auch nicht anders zu erwarten, da die Herren E. S. Scheimer und Co., nicht allein die neuesten und besten Artikel in größter Auswahl besitzen, sondern auch alles zu den niedrigsten Preisen verkaufen.

Besuchet den Mammoth Stohr Nro. 5 und 7 West Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb dem Eagel Hotel und überzeuget euch selbst.

☞Wenn man an dem allbekannten Eckstohr des Hrn. M. F. Krämer vorübergeht, glaubt man es fände eine Auction darin statt, da immer so viele Menschen in demselben versammelt sind. Man sollte glauben es könnten bald keine Waaren mehr in dem Stohr vorhanden sein. Wie erstaunt man aber wenn man hineingeht und denselben von einem Ende zum andern angefüllt findet, und auch nicht die kleinste Lücke wahrgenommen werden kann, obgleich die zahlreichen Clerks immer abmeßen und einpacken. Der stets zuvorkommende Eigenthümer Herr M. J. Krämer weiß seine Kunden zu behandeln, und keiner geht unbefriedigt aus seinem Stohr. Alles was man in der Haushaltung braucht, kann man im Eckstohr finden, zu den niedrigsten Preisen. Rufet an in dem Eckstohr, Ecke Hamilton und Siebenten Straße, am öffentlichen Viereck, dem Eagle Hotel gegenüber.

☞R. H. Kramm, in der 8ten Straße, unterhalb Turner hat soeben wieder einen außerordentlichen Vorrath der feinsten Grozereien und Provisions erhalten, und wird sie wie bisher zu den billigsten Preisen verkaufen.

Allentaun Marktpreise.

Jeden Dienstag korrigirt von H. Weinsheimer u. Co.

Flauer ℔ Bärrel	$14.00	Butter ℔ Pfund	40
Weizen (weißer)	2.75	Eier ℔ Dutzend	25
Weizen (rother)	2.40	Unschlitt	12
Roggen	1.90	Schmalz	22
Welschkorn	1.20	Schinkenfleisch	22
Hafer	85	Seitenstücke	16
Buchweizen	90	Whiskey ℔ (Gal.)	2.60
Flachssaamen	2.25	Hickory-Holz (K.)	5.00
Kleesaamen	7.00	Eichen-Holz "	4.00
Timothysaamen	3.00	Steinkohlen (T.)	4.25
Salz ℔ Buschel	1.20	Gyps	8.00
Grundbeeren	1.25	Heu	25.00

Verheirathet

Am 1sten October, durch den Ehrw. R. S. Appel, in Hagenbuch's Hotel, Hr. Frank B. Baucher, von Windsor, mit Miß Catharine F. Seidel, von Hamburg, Berks County.

Gestorben.

In Allentown, am 4. d. Mts., Wittfrau Maria Catharina Butz, im Alter von 78 Jahren, 5 Monaten und 22 Tagen.

☞Bekanntmachung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum, mache ich hierdurch bekannt, daß ich fortwährend alle Sorten Teppiche, selbst gefertigt, auf Hand zum verkauf habe, sowie stets bereit bin, auf Bestellung Teppiche, Carpet, Leinene- und Wollene Stoffe zu weben, und verspreche zugleich die reellste und promptește Bedienung. Ich ersuche dieserhalb ein geehrtes Publikum um die Ueberzeugung zu gewinnen, wegen der Billigkeit und Reelität zu mir zu kommen. zu kaufen und bestellen zu wollen.

Achte Straße zwischen der Hamilton und Lindenstraße 3 Thüren unter Hagenbuch's Gasthaus.

Jonathan D. Wieand.

Oktober 27, 1868. nqJ—

Wieder zu den alten Preisen!

Prints zu 12½ Cts. p. Yard.

Soeben geöffnet eine Kiste der besten Prints, enthaltend Stücke von 10, 11, 12, 15 und 20 Yards, welche beim Stück für 12½ Cents verkauft werden im Eckstohr von

M. J. Kramer.

Floor Oeltuch, Floor Oeltuch!

Soeben erhalten einen vollständigen Vorrath von den neuesten Sorten Oeltüchern, für Floor und Tischdecken, von 4 | 4, 5 | 4, 6 | 4 und 8 | 4 Breite, welches zu den niedersten Preisen verkauft wird.

☞Kommet ehe ihr sonstwo kaufet, und besehet euch Alles im Eckstohr vo

M. J. Kramer.

Graue Decken, (Blänkets.)

Soeben geöffnet ein Ballen der feinsten grauen wollenen Decken,

welche mit kleinem Profit verkauft werden in dem Eckstohr von

M. J. Kramer.

Für den geringen Betrag von

$5.37½!

Kann man ein ganzes Sortiment von Queenswaaren kaufen, zu den früheren wohlfeilen Preisen. Alle welche weiße Granitwaaren nöthig haben, und sie zu niederen Preisen zu haben wünschen, werden wohl thun, vorzusprechen in dem bekannten Eckstohr von

M. J. Kramer.

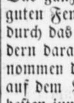
Oktober 27, 1868. nqbv

Oeffentlicher-Verkauf

einer werthvollen Bauerei in Obersaucon.

Auf Freitag den 12ten November 1868, um 1 Uhr Nachmittags, soll in Ober Saucon Township, Lehigh County, Pa., die unten beschriebene Bauerei öffentlich versteigert werden:

Eine ausgezeichnete Bauerei, enthaltend 37 Acker Land, nahe Centre Valley Station und nicht weit entfernt von Coopersburg, grenzend an Land von David Stauffer, Charles Blank, Solomon Greenewalt, George Blank und anderen. Die Verbesserungen darauf sind:



Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

28 bei 24 Fuß, mit welchem eine Küche von 18 bei 11 Fuß durch einen Portico verbunden ist. Eine nie versiegende Quelle ist unter dem Dache des Portico. Eine vorzügliche schweitzer Schener, 50 bei 35 Fuß, mit einer nieversiegenden Quelle im Hofe. Vier Acker sind gutes Wiesenland, 3 Acker mit starkem Holz bewachsen, und der Rest ist vom besten Ackerland. Das ganze ist in geeignete Felder abgetheilt mit guten Fenzen umgeben. Ein kleiner Bach fließt durch das Land und kann das Vieh in allen Feldern daraus getränkt werden. Es wird angenommen daß ein starkes Lager von Eisenerz sich auf dem Land befindet. Ein mit über 50 der besten jungen Obstbäume bepflanzter Baumgarten ist ebenfalls dabei, sowie ein schöner Garten, mit Erdbeeren, Stachelbeeren, Reben u. s. w.— Alles was bei einer schönen Heimath gewünscht werden kann, befindet sich dabei.

Das Eigenthum wird auf Wunsch der Käufer im Ganzen oder theilweise verkauft.

Zu derselben Zeit und Platz werden verkauft: Ein Grundstück von 3 Acker, wovon ein Acker Bauland und 2 Acker Wiesengrund, grenzend an Land von Thomas Ott, Benjamin Blank und anderen.

Bedingungen werden bekannt gemacht am Verkaufstage durch

Henry Rhein.

R. A. Vancourt, Auct.

☞Alle welche fernere Auskunft über das obige Eigenthum zu erhalten wünschen, wenden sich an Geo. Blank u Co., Eigenthums Agenten, Coopersburg, Pa.

Oktober 27. nq3m

Executor's Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Unterzeichneten die amtlichen Schriften von dem Nachlasse des verstorbenen James Lewers, früher von Catasauqua, Lehigh County, übergeben wurden, es werden daher alle Personen welche an diesen Nachlaß schulden, aufgefordert innerhalb 6 Wochen Zahlung zu leisten, ebenso alle welche noch Forderungen zu machen haben, wollen dieselben, wohlbeglaubigt einsenden. Alle Forderungen müssen an Dixon Lewers in Wilkesbarre gesendet werden.

Rev. Thos. Grey, Dixon Lewers, } Ex'ors.

Okt. 27. nq3m

Cändies, Cändies!

Die besten und reinsten Cändies und Zuckerwaaren, in größter Auswahl und stets zu haben in G. A. Frey's Dampf Zuckerbäckerei, im Großen sowohl als im Kleinen zu den niedrigsten Preisen.

Kommet und überzeuget euch selbst, Nro. 21 Nord Siebente Straße, Allentown, Pa.

George A. Frey.

Spielwaaren!

Alle Sorten Spielwaaren für Kinder stets vorräthig in der größten Mannigfaltigkeit in G. A. Frey's Zuckerwaarenladen.

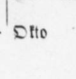
☞Ebenso alle Sorten Nüße und Früchte, im Großen und Kleinen. Weihnachts-Spielwaaren von allen Arten.

George A. Frey.

Oktober 27. nß3vb

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Freitag den 6. November, 1868,



Nachmittags um 1 Uhr, soll das unter dem Namen von Ritter's Schulhaus bekannte Schulhaus, nahe Nathan Ritter's, in Nieder Macungie Township, Lehigh County, öffentlich versteigert werden.—Auf Anordnung des Schulboard.

Daniel Henninger, Sec.

Okto nß3m

Geschäfts-Auflößung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher zwischen Phaon A. Semmel und James M. Knecht bestandene Geschäftsverbindung am 1sten Oktober 1868, nach gegenseitiger Uebereinkunft, aufgelößt worden ist.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er das früher von obiger Firma betriebene Wagen und Kutschenmacher Geschäft nun auf seine eigene Rechnung am alten Platze in Slätington fortbetreiben wird, und indem er für das der obigen Firma geschenkte Zutrauen herzlich dankt, bittet er die früheren Kunden, ihm auch fernerhin ihr Zutrauen zu schenken, da es sein Bestreben sein wird, alle Aufträge auf das pünktlichste und dauerhafteste auszuführen.

James A. Knecht.

Oktober 27. nq—

Wahl Proklamation.

Eine Akte der General-Assembly vom 2. July 1839 bestimmt daß durch die Wähler der verschiedenen Counties des Staates, welche diejenigen Eigenschaften besitzen, um für Mitglieder der General Assembly stimmen zu können, eine Wahl abgehalten werden soll, an den nämlichen Plätzen wo die besagten Mitglieder gewählt werden. In Folge dieser Akte wird hiermit eine Wahl angeordnet auf Dienstag den 3. November 1868, um die Elektoren für Präsident und Vice-Präsident zu erwählen.

So gebe Ich, Jacob Holben

Hoch Scheriff von Lehigh Co., zufolge meiner Pflicht welche mir obige Akte auferlegt, durch diese meine Proklamation den Freimänner von besagtem County die Nachricht, ihre Stimmen für Erwähler abzugeben, und haben sich die qualifizirten Wähler in ihren Wahldistrikten zu versammeln.

Auch gebe ich hiermit Nachricht daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird:

Die Bürger der 1sten Ward der Stadt Allentown am Hause von Joseph Rex.

Die Bürger der 2ten Ward der Stadt Allentown am Hause von Leopold Kern.

Die Bürger der 3ten Ward der Stadt Allentown am Hause von Asa Balliet

Die Bürger der 5ten Ward der Stadt Allentown am Hause von Horace Gangewere.

Die Bürger der 6ten Ward der Stadt Allentown am Hause von Josiah Scherer.

Die Bürger von Salzburg Township am Hause von John Ruff, in besagtem Tsp.

Die Bürger von Emaus am Hause von T. Kühnle, in Emaus.

Die Bürger von Süd-Wheithall Township am Hause von Josiah Strauß, in besagtem Townſ.

Die Bürger von Hanover Township am Hause von H. Moyer in Rittersville, in bes. Township.

Die Bürger von Whitehall Township, am Hause von Wm. Berry, in besagtem Township

Dieser Platz wurde durch die Court of Quarter Sessions von Lecha County festgesetzt.

Besagtes Township ist folgendermaßen begrenzt und beschrieben:

Beginnend an der Nordwest-Ecke der Stadt Allentown, laufend von da in einer graden Linie Linie nördlich vierunddreißig Grade und drei Viertel westlich, lassend das Stein-Miethhaus von David Moyer bei oder nahe der Grenzlinie von Nord- und Südwheithall Townships, eine kurze Strecke östlich der Theilungs-Linie in dem neuen Township nach der Steinscheuer von J. Schwartz in Nordwheithall Township; von da in grader Linie nördlich siebenzehn Grade und ein Viertel nach einem Steine in einer nordwestlichen Richtung des Wohnhauses von John Koch in Nordwheithall Township; von da in einer graden Linie nördlich siebenundsechzig Grade östlich nach dem Ufer des Lecha-Flußes in besagtem Nordwheithall Township, auf der Nordseite von Abraham Yellis' Mühle in besagtem Township; von da längs des besagten Flußufers bis zur Stadt Allentown und von da längs der besagten Stadt-Linie bis zum Anfangspunkte

Die Bürger von Ober-Saucon Township am Hause von David Barren, in besagtem Townſ.

Die Bürger von Catasauqua am Hause von William Laubach, in Catasauqua.

Die Bürger von Weichenburg Township am Hause von Jonas Ettinger, in bes. Township.

Die Bürger von Heidelberg Township am Hause von Peter Miller, in bes. Township.

Die Bürger von Waschington Township am Hause von David Peter, in besagtem Township.

Die Bürger von Slätington am Hause von Charles ..eier in Slätington.

Die Bürger von Nordwheithall Township am Hause von Charles Leinberger, in bes. Townſ.

Die Bürger von Lowhill Township am Hause von E. Zimmerman, in besagtem Township.

Die Bürger von Ober-Macungie Township am Hause von Aaron Rau in Fogelsville, in besagtem Township.

Die Bürger von Nieder-Macungie Township am Hause von F. M. Stephen in New Texas, in besagtem Township.

Die Bürger von Millerstown am Hause von William Craig, in Millerstown.

Die Bürger von Ober-Milford Township am Hause von Nathan Carl in Zionsville, in besagtem Township.

Die Bürger von Nieder-Milford Township am Hause von Edwin P. Diefenderfer, in besagtem Township.

Die Bürger von Lynn Township am Hause von David Bleiter in besagtem Township.

In welcher Zeit und an welchen Orten die qualificirten Wähler, wie vorgenannt, durch Ballotirung erwählen werden;

Sechs und Zwanzig Erwähler

für Präsident und Vice-Präsident der Ver. Staaten.

Die Wahl in den benannten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 u. 10 Uhr Morgens und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends, wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Es wird hiermit Nachricht gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter Militär- und Stadtbeamten, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens hält, sei es von der Regierung der Vereinigten Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent welcher von der Gesetzgebung, dem executiven oder gerichtlichen Departement der Ver. Staaten angestellt sein mag; und ferner, daß jedes Mitglied des Congreßs und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz unfähig gemacht wird auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählt werden soll.

Und besagte Assembly-Akte, betitelt: „Eine Akte in Betreff der Wahlen dieses Staates," passirt am 2. Juli 1839, bestimmt ferner, wie folgt;

„Daß der Inspektor und die Richter an ihren respektiven, Plätzen welche für die Abhaltung der Wahl im Distrikte, wozu sie gehören, bestimmt sind vor 6 Uhr am Morgen des zweiten Dienstags im Oktober zusammen kommen sollen, und jeder der besagten Inspektoren soll einen Clerk ernennen der ein qualifizirter Stimmgeber sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistriktes müssen ihre Returns bestimmt auf Freitag den 6. Nov. 1868 in Courthause in der Stadt Allentown einbringen.

GOTT erhaltet den Staat!

Jacob Holben Scheriff.

Oct. 9. nqbW

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Die National Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten von Amerika. Waschington D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868

Baar-Capital: $1.000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia:

Erste National-Bank.

Direktoren.

Jay Cooke, Philadelphia.
E. H. Clark, Philadelphia.
F. Ratchford Starr, Philadelphia.
Wm. G. Moorhead, Philadelphia.
George F. Tyler, Philadelphia.
J. Hinckley Clark, Philadelphia.
E. A. Rollins, Waschington, D. C.
Henry D. Cook Waschington, D. C.
Wm. E. Chandler, Waschington, D. C.
John D. Defrees, Waschington, D. C.
Edward Dodge, New York.
H. C. Fahnstock, New York.

Beamter.

E. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D Cooke, Waschington, Vice-Präsident.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Compagnie bietet zufolge ihres Charters, ihres großen Capitals, ihren niedrigen Prämie, und ihren neuen Tabellen die wünschenswertheste Gelegenheit, welche bis jetzt dem Publikum angeboten wurde, um das Leben zu versichern.

Die Prämien-Sätze, die bedeutend herabgesetzt sind, sind so vortheilhaft für die Versicherer, wie die der besten Gegenseitigkeits-Compagnie und vermeiden alle Verwickelungen und Unsicherheiten von Noten, Dividenden und alle Mißverständnisse, welche die letztere den Police-Inhabern verursachen.

Mehrere neue und interessante Tabellen werden jetzt vorgelegt, welche nur begriffen werden müssen, um sich dem Publikum als annehmbar zu erweisen, wie die Einkommen gewährende Police und die Prämien zurückerstattende Police. Bei der ersteren sichert der Police-Besitzer sich nicht allein eine Lebens-Versicherung, zahlbar bei seinem Tode, sondern erhält auch, wenn er am Leben bleibt, nach wenigen Jahren ein jährliches Einkommen gleich 10 per Cent. (10 per Cent vom Pari-Werth seiner Police.) Bei letzterer macht sich die Compagnie verbindlich, dem Versicherten den ganzen Capital-Betrag, den er bezahlt hat, zurück zu zahlen, außer dem Belauf seiner Police.

Die Aufmerksamkeit von Personen, welche ihr Leben versichern wollen, oder ihre bereits gemachten Versicherungen erhöhen wollen, wird auf die besondern Vortheile gelenkt, welche die „National Lebens-Versicherungs-Compagnie" bietet.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt.

David McKnight,
Präsident der Union National-Bank.

H. S. Dresser, Manager.

Jay Cooke & Co.,
General-Agenten.

Charles W Cooper.
Nelson Weiser,
und Allentown National Bank,
Agenten für Lehigh Caunty.

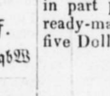
Oktober 13, 1868. 3w

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft eines Befehls der Waisengerichts von Lehigh County, soll am Donnerstag 12ten Nov. 1868, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, das folgende Eigenthum öffentlich versteigert werden:

Eine Bauerei oder Stück Land,

mit Zugehör, gelegen nahe Wescoesville, Nieder Macungie Township, Lehigh County, begrenzt durch Land von Walter P. Huber, Henry Eisenhart, Reuben Kuntz und anderen, enthaltend 117 Acker und 76 Ruthen, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind:



Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

mit einer einstöckiger Küche angebaut und ein 1½ stöckiges steinernes Wohnhaus Schweitzer-Scheuer, Wagenhaus, Cornschuppen und andere nothwendige Nebengebäude, eine nie fehlende Quelle, und 5 Cisternen sind nahe dem Wohnhaus.

Das obige ist alles angebautes Land in zweckmässige Felder eingetheilt, mit guten Fenzen, und ist im besten Zustande. Ein großer Obstgarten mit den besten Obstsorten darauf ist ebenfalls beim Eigenthum.

Das Ganze war das Eigenthum des verstorbenen Thomas Bastian.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Sarah Bastian, John Bastian, } Ad'ors.

Durch das Gericht:

Geo. W. Hartzel, Clerk.

Oktober 20, 1868. nq4m

2 THIS CARD IS GOOD FOR TWO DOLLARS

☞CUT THIS OUT.☜

This Card will be good for Two Dollars in part payment for all cash purchases of ready-made clothing, amounting to Twenty-five Dollars or more.

RHOADS & KEIM,
No. 11, E. Hamilton street,
Allentown, Pa.

September 15, 1868. 2mts.

Nachricht.

Die Farmers Union Gegenseitige Feuer Versicherungs Gesellschaft von Pennsylvania gibt hiermit Nachricht, daß sie ihr 1stes Asseßment gemacht hat, und eine Steuer von 15 Cents auf jede Versicherung von 100 Dollars eines jeden Mitgliedes der Gesellschaft gelegt hat.

Der Collector der Gesellschaft wird an den unten angegebenen Tagen und Plätzen, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags gegenwärtig sein, die betreffenden Taxen zu empfangen:

Den 2. November, 1868 an dem öffentlichen Hause von Henry Schankweiler, in Nieder-Macungie, von 9 Uhr Vormittags, bis 12 Uhr Mittags, und von 1 Uhr bis 4 Uhr, an dem öffentlichen Hause von Hiram Donner, in Millerstown.

Den 3. November, an dem Hause des unterzeichneten Collectors in Nieder-Macungie.

Den 4. Nov. an dem öfft. Haus von Franklin Steffen, in New Texas.
„ 5. „ an dem öfft. Haus von David Hensinger, Alburtis, N. Mac.
„ 6. „ an dem öfft. Haus von Christian Dankel, Longschwamm Township, Berks County.
„ 7. „ an dem öfft. Haus von Gideon Yoder, Trexlertown.
„ 9. „ an dem öfft. Haus von James Wilt, Centre Valley, Saucon T.
„ 10. „ am Hause von Wm. J. Trumbauer, Locust Valley, Saucon T.
„ 11. „ am Hause von Abr. M. Geisinger, Pleasant Hill, Bucks Co.
„ 12. „ am Hause von H. G. Allum, Milford Square, Bucks Co.
„ 13. „ am Hause von Charles Antrum, Steinsburg Bucks Co.
„ 14. „ am Hause von Reuben Schäffer, Limeport, Saucon Township.
„ 16. „ am Hause von Josiah Fisher, Topton, Berks County.
„ 17. „ am Hause von J. P. Markel, früher A. Weidenhammer, Berks County.
„ 18. „ am Hause von Jonas German, Neu Tripoli, Lynn Township.
„ 19. „ am Hause von David Bleiler, Lynnville, Lynn Township.
„ 20. „ am Hause von P. Seip, Seipsville, Weisenburg Taunship.
„ 21. „ am Hause von Reuben Seibert, Lowhill.
„ 23. „ am Hause von Peter Miller, Sägersville, Heidelberg Tsp.
„ 24. „ am Hause von Jonas Hoffman, Slatington.
„ 25. „ am Hause von Dav. Hollenbach, Washington Township.
„ 26. „ am Hause von E. M. Kuntz, v. 9 Uhr Morgens, bis 12 Uhr Mittags und von 1 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags am öffentlichen Hause von Reuben Scheidy in Nord Whitehall Township.
„ 27. „ am Hause von Charles Leimenberger, Ballietsville, N. Whitehall Township.
„ 28. „ am Hause v. E. B. Neff, Neffsville, Nord-Whitehall Tsp.
„ 30. „ am Hause von Edwin Romig, Dorneysville, Süd-Whitehall von 9 bis 12 Uhr Mittags, und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, James Yeager, in Cedarville, Süd-Whitehall Township.
Den 1. Dec. am Hause von Charles Derr, in Siegersville, N.-Whitehall Tsp.
„ 2. „ am Hause von Wm. Berry, von 9 bis 12 Uhr Mittags, und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Tilghman Kohler, in Whitehall.
„ 3. „ am Hause von E. Beck, Kreidersville, Northampton County.
„ 4. „ am Hause von Benneville Fenstermacher, früher Milton Apple, Salzburg.
„ 5. „ am Hause von George Bachman, Milford Township.
„ 12. „ am Hause von Moses Guth, Pennsylvania Hotel, Allentown.

Levi Lichtenwallner, Collector.

N. B. Alle Mitglieder welche versäumen an den genannten Tagen ihre Taxen zu entrichten, wird ein weiterer Betrag angerechnet werden, und alle Mitglieder welche eine Abänderung in ihren Versicherungen wünschen, sind aufgefordert, ihre Versicherungspapiere mit zu bringen an den genannten Tagen.

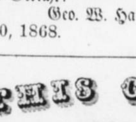
Neue Versicherungen werden gemacht, da ein Agent der Gesellschaft gegenwärtig sein wird, welcher Veränderungen besorgen und neue Applicationen annehmen wird.

Daniel H. Bastian, President.
B. Yoder, Secrt.

October 13. nq3m

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Freitag den 30. Oktober, 1868, Nachmittags 1 Uhr wird der folgende Nachlaß des verstorbenen Adam Schmetzer in Salzburg Township, nahe Allentown öffentlich versteigert werden.



1 Kuh, 3 Schweine, Heu bei der Tonne, Korn Stroh beim Bundel, Bettladen, Windmühle, Schneidestuhl, Cultivator, Hebeisen, Grundmeisel, Holz und Sägen, Gabeln, Rechen, Eisenkeile, Ketten, Düngerhaken, Futterkiste, Futtertrog, 1 Pflug, 1 Schleifstein, 2 Schiebkarren, Kisten, 2 Leitern, 1 Sattel, Tische, 1 Büchse, Bohrer, Kohlen-und Holzofen, Leder und Sohlen, Schuhmacherwerkzeuge, Züber, 2 Waagen, 1 Bücherschrank, 1 Uhr, 2 Schaukelstühle, und andere Stühle, u. s. w.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Martin Kemmerer, Ex'or.

Oktober 20. nq2m

Wahl Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben den Mitgliedern der Lehigh County Gegenseitigen Feuerversicherungs Gesellschaft, daß am nächsten 2. November 1868, in den Stunden von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, an dem öffentlichen Hause von Aaron Walbert in Cräckersport, Süd-Wheithall Township, Lehigh County, eine Wahl abgehalten werden wird, um 13 Direktoren zu erwählen, die für das kommende Jahr dienen sollen.

Willoughby Fogel, Sec.

Oktober 20. nq3m

Schuhwichse!

von ausgezeichneter Güte, welche das Leder wasserdicht erhält, stets vorräthig bei

B. Martins,
Hamilton Str., oberhalb der 4ten.

☞Nachricht.

Den Jurymitgliedern und Proceßbetheiligten diene hiermit zur Nachricht, daß in Folge der am nächsten Dienstag den 3ten November stattfindenden Presidentenwahl, in nächster Woche keine Gerichtssitzung abgehalten werden wird.

Auf Befehl
E. Rehrig, Prothonotar.

Oktober 27. nq1m